

2. Juli 2018

Die ersten Juli-Premieren beim Theaterfest Niederösterreich

Haag, Retz, Melk, Weitra, Klosterneuburg und Asparn an der Zaya

Beim Theatersommer Haag steht ab Mittwoch, 4. Juli, mit „Was ihr wollt“ eine der bewährtesten Komödien von William Shakespeare auf dem Spielplan. Die Premiere am Haager Hauptplatz mit Gerti Drassl, Intendant Christian Dolezal, Charlotte Krenz u. a. beginnt um 20.15 Uhr (Regie, Bühnenbild und Ausstattung: Alexander Pschill und Kaja Dymnicki). Gespielt wird die, die Fülle aller menschlichen Gefühlsmöglichkeiten auf poetische und zugleich aberwitzige Weise zeigende Komödie bis 11. August, jeweils Donnerstag (außer 5. Juli) bis Samstag ab 20.15 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Theatersommer Haag unter 07434/446 00-0, e-mail reservierung@theatersommer.at und www.theatersommer.at.

Am Donnerstag, 5. Juli, folgt mit dem Oratorium „Die Pilger“ nach Motiven aus „I Pellegrini al Sepolcro di Nostro Signore“ von Johann Adolph Hasse eine Rarität der Barockmusik in der sakralen Atmosphäre der Stadtpfarrkirche St. Stephan in Retz; die Premiere beginnt um 19.30 Uhr. Im Mittelpunkt der Handlung stehen vier Pilger, die sich in Jerusalem an die historischen Stätten der Passionsgeschichte begeben. In der Inszenierung von Monika Steiner und unter der musikalischen Leitung von Andreas Schüller singen Martina Mikelic, Nicholas Spanos, Stefan Zenkl u. a.; es spielt das Ensemble Continuum auf Originalklang-Instrumenten. Folgetermine beim Festival Retz: 8., 12., 14., 20. und 22. Juli jeweils ab 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Festival Retz unter 02942/2223-52, e-mail office@festivalretz.at und www.festivalretz.at.

Ebenfalls ab Donnerstag, 5. Juli, wartet die Musikrevue „Hells Bells – Der Teufel hat den Schnaps gemacht“ von Rita Sereinig und Alexander Hauer bei den Sommerspielen Melk mit diabolischen Klängen auf; die Premiere in der Wachauarena beginnt um 20.15 Uhr. Präsentiert wird die Show mit ihren 40 Welthits von der Band der einsamen Herzen und zahlreichen Solisten (musikalische Leitung und Arrangements: Gerald Huber und Michael Strauss; Regie: Rita Sereinig). Folgetermine: 7., 11., 14., 18., 20., 21., 22., 24., 25., 26. und 31. Juli sowie 1., 3., 9., 10., 11. und 14. August jeweils ab 20.15 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 02752/540 60, e-mail office@wachaukulturmelk.at und www.wachaukulturmelk.at.

Ab Freitag, 6. Juli, erscheint dann „Die Fledermaus“ beim Festival Schloss Weitra in neuem Gewand: Gemeinsam mit Tochter Florentina hat Intendant Peter Hofbauer dafür eine Neufassung der Operette von Johann Strauß entworfen; die Premiere im überdachten Schlosshof beginnt um 19.30 Uhr. „Im Feuerstrom der Reben“ singen und spielen Dunja Sowinetz, Juliette Khalil, Pippa Galli u. a. (Regie: Andy Hallwaxx, musikalische Leitung:

NK Presseinformation

Max Hagler). Gespielt wird am 7. und 8. Juli sowie von 20. Juli bis 5. August, jeweils Freitag ab 19.30 Uhr, Samstag ab 15 und 19.30 Uhr bzw. Sonntag ab 16 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 01/58885 und www.oeticket.com bzw. www.wien-ticket.at.

Am Samstag, 7. Juli, feiert ab 20 Uhr im Kaiserhof von Stift Klosterneuburg Giuseppe Verdis Oper „La Traviata“ nach Alexandre Dumas' Romanvorlage „Die Kameliendame“ Premiere. In Szene gesetzt wird die tragisch berührende Liebesgeschichte mit Eugenia Dushina, Florina Ilie, Arthur Espiritu u. a. von Christiane Lutz (Intendanz: Michael Garschall, musikalische Leitung: Christoph Campestrini); es spielt die Beethoven Philharmonie. Folgetermine der Produktion von operklosterneuburg: 10., 12., 14., 18., 20., 24., 26. und 28. Juli sowie 1. und 3. August jeweils ab 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Kulturamt Klosterneuburg unter 02243/444-424, e-mail karten@operklosterneuburg.at und www.operklosterneuburg.at.

Schließlich feiert am Dienstag, 10. Juli, ab 20 Uhr im Filmhof Wein4tel in Asparn an der Zaya „Bezahlt wird nicht!“ von Dario Fo Premiere: Die Farce des italienischen Schriftstellers und Literaturnobelpreisträgers spielt im Mailand der 1970er-Jahre und präsentiert eine Gruppe Frauen, die angesichts ständig steigender Lebensmittelpreise im Supermarkt zwar kaufen, aber nicht bezahlen. Unter der Regie von Viktoria Schubert, die auch eine Hauptrolle übernahm, spielen Intendant Michael Rosenberg, Stephan Koch, Fritz Hammel u. a. Gespielt wird bis 18. August, jeweils Freitag und Samstag ab 20 Uhr sowie zusätzlich am Sonntag, 22. Juli, ab 18 Uhr und am Donnerstag, 2. August, ab 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Filmhof Wein4tel unter 0664/506 69 49, e-mail info@filmhof.at und www.filmhof.at.

Nähere Informationen und Karten für alle Produktionen auch bei der gemeinsamen Ticket-Line 01/96096-111 und im Internet unter www.theaterfest-noe.at, wo zudem die kostenlose Programmbroschüre bestellt werden kann.